Aargauische Kantonalbank

Medienmitteilung

Aarau, 16. Dezember 2025

Gemeinsam für verantwortungsvolles Wirtschaften – viertes AKB Förderprogramm erfolgreich abgeschlossen

Das vierte AKB Förderprogramm, an dem zehn Unternehmen aus dem Marktgebiet der Aargauischen Kantonalbank teilgenommen haben, ist erfolgreich abgeschlossen worden. An der feierlichen Veranstaltung vom 12. Dezember 2025 wurden drei besonders innovative Vorhaben mit der grössten gesellschaftlichen oder ökologischen Wirksamkeit ausgezeichnet.

Das AKB Förderprogramm bietet ausgewählten Unternehmen die Möglichkeit, sich mit Unterstützung der Hochschule für Wirtschaft FHNW vertieft mit ihren Nachhaltigkeitsprojekten auseinanderzusetzen. Ziel des AKB Förderprogramms ist es, die lokale Wirtschaft bei ihren Nachhaltigkeitsvorhaben zu unterstützen. Die Mehrheit der teilnehmenden Unternehmen hat in diesem Jahr eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie und gezielte Kommunikationsmassnahmen erarbeitet. Diese Unternehmen haben teilgenommen:

- Beer Grill AG
- Schaerer Schlaepfer AG
- Kurt Frey AG
- leadXpro AG
- Maler Bieri AG
- Obrist Transport + Recycling AG
- pflegimuri
- RUBA Thermoplast AG
- Solarmarkt GmbH
- Vogel Architekten AG

Die Fachjury kürte an der Abschlussveranstaltung die drei innovativsten Vorhaben mit der grössten gesellschaftlichen oder ökologischen Wirksamkeit:

Beer Grill AG, Villmergen

Die Beer Grill AG hat während des AKB Förderprogramms eine beeindruckende Wandlungsfähigkeit und einen ausgeprägten Machergeist bewiesen. Obwohl sie ursprünglich mit anderen Zielen in das Förderprogramm gestartet war, nutzte die Geschäftsleitung die Impulse des Unternehmensbesuchs zu Programmbeginn, um sich konsequent auf einen sehr ambitionierten Weg zu begeben. Die hohe Qualität der Produkte positioniert die Beer Grill AG klar im höheren Preissegment, was ideal für

Kreislaufwirtschaftsmodelle ist. Die innovative und mutige Entscheidung, innerhalb kürzester Zeit Leasing anzubieten, ist ein Vorreiterakt in der Branche und hat dem Unternehmen neue Märkte eröffnet. Diese strategische Ausrichtung, kombiniert mit der lokalen Wertschöpfung und dem Fokus auf sehr hohe Produktqualität, sichert dem Unternehmen langfristig einen Wettbewerbsvorteil und demonstriert exzellente Zukunftsfähigkeit.

Kurt Frey AG

Die Kurt Frey AG ist als Familienunternehmen im Bereich Gebäudetechnik mit Fokus auf erneuerbare Energien tätig. Das Ziel ist es, einen nachhaltigen und kreislauffähigen neuen Gewerbepark für das eigene Unternehmen sowie weitere Unternehmen aus der Region aufzubauen. Die Kurt Frey AG ist dieses Vorhaben im Rahmen des AKB Förderprogramms mit grosser Ambition und Weitblick angegangen und positioniert sich damit als Vorreiterin in ihrer Branche. Durch Pioniergeist in der Arealentwicklung, nachhaltigen Leitsätzen für das ganze Unternehmen und einem ausgezeichneten Stakeholdermanagement erzielt die Kurt Frey AG eine Wirkung weit über die eigenen Tätigkeitsbereiche hinaus.

pflegimuri

Die pflegimuri zeichnet sich durch ihre grosse Reichweite in der gesamten Gemeinde und Region sowie eine einzigartige Positionierung an der Schnittstelle von Hotellerie, Gastrobetrieb und Pflege aus. Die umfassende Einbindung vieler Beteiligter, insbesondere ihrer Klientinnen und Klienten, ermöglicht breit abgestützte Entscheidungen, die auf hoher Akzeptanz beruhen und somit ein grösseres Engagement für die Umsetzung gewährleisten. Während Nachhaltigkeit im traditionellen Hotellerie-Bereich bereits teilweise etabliert ist, setzt das Unternehmen auf Pionierarbeit in der Verbindung von qualitätsvoller Pflege und gastfreundlicher Atmosphäre. Zudem wurde das Potenzial eines grossen und grünen Areals genutzt, um Ziele im Bereich Biodiversität zu setzen. Die Kombination aus ambitionierter Zielsetzung und der sehr genauen Prozessverfolgung stellt sicher, dass die hohen Standards im Dienstleistungsbereich zuverlässig erreicht und übertroffen werden.

Erfolgreiches Programm

Bereits 40 KMU haben das AKB Förderprogramm genutzt, um ihre Projekte erfolgreich voranzutreiben. Die Nachfrage nach fachlicher Expertise und individueller Begleitung bleibt hoch. Nachhaltigkeit ist heute ein zentrales Wirtschaftsthema, das gezielte Aufmerksamkeit und verantwortungsvolles Handeln erfordert. Die Ausschreibung für die fünfte Austragung erfolgt von Mitte Januar bis Ende März 2026. Mehr Informationen zum AKB Förderprogramm: www.akb.ch/foerderprogramm.

Information zu vergangenen Ausgaben: Link

Bildlegende

Gruppenbild der teilnehmenden KMU am AKB Förderprogramm 2025.

Aargauische Kantonalbank

Für Rückfragen

Christine Honegger

Leiterin Kommunikation & Nachhaltigkeit

christine.honegger@akb.ch, 062 835 75 90

Die AKB ist eine der führenden Universalbanken für Privatkundinnen und -kunden sowie Firmenkunden im Kanton Aargau und betreut rund 260 000 Kundinnen und Kunden. Dazu gehören auch institutionelle Anleger. Im Jahr 1913 gegründet, befindet sich die AKB zu 100 % im Eigentum des Kantons Aargau.
Mit dem AA+ Rating von Standard & Poor's gehört die AKB zu den bestbewerteten Banken der Welt. Die Bank ist im Kanton Aargau und im angrenzenden solothurnischen Gebiet Olten-Gösgen-Gäu mit 32 Geschäftsstellen präsent und zählt gut 1000 Mitarbeitende (858 Vollzeitstellen) – davon rund 100 Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Trainees.
Im Jahr 2024 betrugen die Bilanzsumme CHF 39,6 Mrd., der Geschäftsertrag CHF 544,3 Mio., der Geschäftserfolg CHF 297,3 Mio. und der Jahresgewinn CHF 251,2 Mio.